

Dr. M. Brandenstein

Dr. J. Obergfell-Fuchs

Seminar Forensische Psychologie

WS 2010/11 und SS 2011

Blockseminar, Psychologisches Institut, Engelbergerstr. 41, Raum nach Bekanntgabe

Das Seminar gibt eine praxisorientierte Einführung in die Grundlagen, Aufgaben und Probleme der „Forensischen Psychologie“ als Teilgebiet der „Rechtspsychologie“ und führt an spezielle Themen, Fragestellungen sowie methodische Probleme des forensisch-psychologischen Denkens und Arbeitens heran. Die Rolle als forensischer Sachverständiger und die Verständigungsprobleme zwischen den Vertretern von unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen werden diskutiert. Die wichtigsten Aufgabenfelder forensisch-psychologischer Tätigkeit in Strafrecht, Strafvollzug, Familienrecht, Zivil-, Sozial- und Verwaltungsrecht werden dargestellt. Die Erstellung von forensischen Gutachten zu verschiedenen Fragestellungen für Gerichte wird an konkreten Fällen geübt.

Die Ausbildung in „Forensischer Psychologie“ erstreckt sich über zwei Semester. Hierbei werden im ersten Semester (diesem Seminar) eine Einführung in die Grundprobleme gegeben, im zweiten Semester (Folgeseminar) werden insbesondere Fälle zu den einzelnen Forensisch-psychologischen Fragestellungen besprochen - schwerpunktmäßig aus dem Familienrecht (Sorge-recht, Besuchsrecht), Strafrecht (Glaubwürdigkeit, Schuldfähigkeit) und Strafvollzug. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann eine Prüfung als Zusatzfach abgelegt werden.

Die Ausbildung in Forensischer Psychologie ist praxisorientiert ausgerichtet. Bei der Bearbeitung der einzelnen Themen sind die Seminarleiter um die Mitwirkung von Praktikern bemüht. Außerdem finden Exkursionen in einzelne Praxisfelder statt.

Forensische Psychologie I

WS 2010/2011

Themen

1. Geschichtliche Entwicklung der Forensischen Psychologie
2. Definition und Abgrenzung der Forensischen Psychologie (“Rechtspsychologie”, “Forensische Psychologie”, “Kriminalpsychologie”, “Psychologie abweichenden Verhaltens”, “Kriminologie”)
3. Die Situation der Forensischen Psychologie in der Bundesrepublik Deutschland.
4. Die Forensische Psychologie in anderen europäischen Ländern und den USA.
5. Aufgabenfelder für den Psychologen als forensischen Sachverständigen (Strafrecht, Strafvollzug, Zivilrecht, Sozial- und Verwaltungsgerichtsbarkeit, Jugendwohlfahrt).
6. Gesetzliche Grundlagen der Tätigkeit des (psychologischen) Sachverständigen (Kommentarliteratur, Straf- und Familienrecht als Beispiel).
7. Die Stellung des (psychologischen) Sachverständigen im Verlaufe des Strafverfahrens (Rollenkonflikte), Erwartungen an den forensisch-psychologischen Gutachter von Seiten des Gerichts
8. Psychologischer versus psychiatrischer Sachverständiger
9. Verständigungsprobleme zwischen psychologischen Sachverständigen und Juristen (empirische versus normative Wissenschaft).
10. Ethische Probleme forensisch-psychologischer Begutachtung.
11. Methodische Probleme forensisch-psychologischer Begutachtung.
12. Die Durchführung der forensisch-psychologischen Begutachtung.
13. Fehlerquellen der forensisch-psychologischen (psychiatrischen) Begutachtung.
14. Zu den Ursachen straffälligen Verhaltens (Kriminalitätstheorien)

Einzelfragestellungen (SS 2011)

15. Begutachtung im Strafrecht:
 - a) Probleme der Verhaltensvorhersage (Prognose)
 - b) Die Begutachtung der strafrechtlichen Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB)
 - c) Die Begutachtung der Glaubwürdigkeit (Zeugenaussagen)
 - d) Die Begutachtung im Zusammenhang mit sexueller Kindesmißhandlung
 - e) Die Reifebeurteilung Jugendlicher (§ 3 JGG)
 - f) Die Begutachtung von Heranwachsenden (§ 105 JGG)
16. Begutachtung im Rahmen des Strafvollzugs und der Sozialtherapie
17. Begutachtung im Rahmen des Familienrechts (Umgangsrecht, Sorgerecht)
18. Begutachtung im Rahmen des Zivilrechts (Delikthaftung, § 828 II i.V. mit § 276 BGB)
19. Begutachtung im Rahmen der Jugendhilfe
20. Begutachtung im Rahmen der Sozialgerichtsbarkeit
21. Begutachtung im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit
22. Begutachtung im Rahmen des Technischen Überwachungsvereins

Grundlagenliteratur

- KUNZ, K.-L. (2008). Kriminologie. Eine Grundlegung (5. Aufl.). Bern u.a.: Haupt Verlag.
- NEDOPIL, N. (2007). Forensische Psychiatrie (3. Aufl.). Stuttgart: Thieme.
- RASCH, W. & KONRAD, N. (2004) Forensische Psychiatrie (3. Aufl.). Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.
- VENZLAFF, U. (BEGR.), FOERSTER, K. & DREßLING, H. (HRSG.) (2008). Psychiatrische Begutachtung. München: Urban & Fischer.
- VOLBERT, R. & STELLER, M. (Hrsg.) (2008). Handbuch der Rechtspsychologie. Göttingen: Hogrefe.